



Alexandra Karentzos

Alexandra Karentzos, Dr. phil., vertritt die Professur für Mode und Ästhetik an der Technischen Universität Darmstadt. Zuvor war sie von 2004-2011 Juniorprofessorin für Kunstgeschichte an der Universität Trier und von 2002-2004 wissenschaftliche Assistentin bei den Staatlichen Museen zu Berlin (Alte Nationalgalerie und Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart Berlin). Sie war 2007 Fellow in der Forschungsgruppe "No Laughing Matter. Visual Humor in Ideas of Race, Nationality, and Ethnicity" am Dartmouth College, Hanover/USA und 2010/11 Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald. Sie ist Mitbegründerin des Centrums für Postcolonial und Gender Studies an der Universität Trier und Mitbegründerin und Mitherausgeberin der Zeitschrift "Querformat. Zeitgenössisches, Kunst, Populärkultur".

Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Kunst, visuelle Kultur und Mode des 19. bis 21. Jahrhunderts, dabei fokussiert sie vor allem auf methodologische Fragestellungen zum Umgang mit Transkulturalität und Globalisierung. Derzeit bereitet sie eine Publikation über postkoloniale Ironie in der zeitgenössischen Kunst vor.

Ausgangspunkt für ihre Auseinandersetzung mit Migration sind ihre Forschungen zur visuellen Inszenierung und medialen Darstellung von Reisen auf der Grundlage neuerer Raumtheorien. Das Projekt "Topologien des Reisens. Tourismus – Imagination - Migration" bildet den Grundstein dafür. Im Rahmen der AG Migration interessieren sie vor allem transkulturelle Austauschprozesse in Kunst und Kultur. Sie fragt danach, wie Migration in der zeitgenössischen Kunst und Kultur visuell verhandelt wird und wie Blickregime mit Mobilitätsregimen verwoben werden.

Kontakt: karentzos@bpaed.tu-darmstadt.de

http://www.abpaed.tu-darmstadt.de/arbeitsbereiche_1/wellastiftungsprofessur/personen_wella/alexandra_karentzos/index.de.jsp

Ausgewählte Publikationen

"Weben und Verweben. Zur Ästhetik der Migration in Angela Melitopoulos' Video 'Passing DRAMA'", in: IMIS-Beiträge 46/2015, hg. von Melanie Ulz (im Druck)

"Bilder des ‚Exotischen‘. Gottfried Lindauer im Kontext europäischer Porträtmalerei", in: Gottfried Lindauer. Ausst.-Kat. Alte Nationalgalerie Berlin, Köln: Walther König 2014, S. 176-185

"Nicht-Sichtbarkeit. Bildermacht und Migration", in: Burcu Dogramaci (Hg.): Migration und künstlerische Produktion, Bielefeld: transcript 2013, S. 141-158

Anziehen. Transkulturelle Mode, dt./engl. Themenheft der Zeitschrift Querformat. Zeitgenössisches, Kunst, Populärkultur, Heft 6/2013 (hg. mit Birgit Haehnel, Nina Trauth, Jörg Petri)

Schlüsselwerke der Postcolonial Studies, Wiesbaden: VS Verlag 2012 (hg. mit Julia Reuter)

"Die Unmöglichkeit der Übersetzung. Lisl Pongers Filme 'Passagen' und 'Déjà vu' im Spannungsfeld von Tourismus und Migration", in: Bettina Dennerlein/Elke Frietsch (Hg.): Identitäten in Bewegung. Migration im Film, Bielefeld: transcript 2011, S. 95-121

Topologien des Reisens. Tourismus – Imagination – Migration (hg. mit Alma-Elisa Kittner und Julia Reuter), dt./engl., Online-Publikation der Universität Trier 2010

Fremde Männer, Themenheft der Zeitschrift kritische berichte, Heft 4/2007 (mit Sabine Kampmann)

Der Orient, die Fremde. Positionen zeitgenössischer Kunst und Literatur, Bielefeld: transcript 2006 (co-editor Regina Göckede)

Kunstgöttinnen. Mythische Weiblichkeit zwischen Historismus und Secessionen, Marburg: Jonas 2005.